



öffentliches Protokoll der 15. Sitzung des Studierendenrates am 21.03.2023

Studierendenrat

Vorstand

Levke Jansen
Richard Kindler
Niklas Menge

anwesende MdStuRa:	Manuel Allwang, Sophia Thomasina Bier, Jan Böhmer, Sophie Büttner, Jil Diercks, Felix Graf, Levke Jansen, Richard Kindler, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Sophie Ringhand, Karla Fiona Thomas, Ruben Urnoneit, Moritz Weiß, Paul Weiß
entschuldigter MdStuRa: ruhende Mandate:	Cora Henßge, Johannes Mangold, Niklas Menge, Viktoria Peinelt, Quinn Spiegel Gabriel Amend, Theresa Baier, Rudolf Baumgart, Friederike Escher, Johannes Heß, Leah Kanthack, Lukas Meyer, Aron Michalk, Patrick Riegner
unentschuldigter MdStuRa:	Pauline Bischoff, Florian Bärwald, Daniel Mossmann, Tobias Schaffer, Ansgar Schulz, Nico Schötz, Maximilian Volz
beratende Mitglieder:	Anne Kaufmann, Markus Leipe, Willi Kröning, Samuel Ritzkowski
Gäste:	Rebecca Bück, Max Schmid, Leif Jacob
Sitzungsleitung:	Richard Kindler
Protokoll:	Levke Jansen
Sitzungsort:	SR 114, Carl-Zeiss-Straße 3

Zu diesem Protokoll gehört das öffentliche Sitzungsmaterial der 15. Sitzung vom 21.03.2023:
https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/22-23/2023-03-21_Sitzungsmaterial.pdf

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:22 Uhr.

01*	Art	Titel	Antragstellende	18:22
	Diskussion und Beschluss	Ausschreibung Systemadministration	Vorstand	

Antragstext:

Um die aufgekommene Vakanz in der StuRa-IT zu besetzen, möchten wir wieder eine Stelle für eine*n Systemadministrator*in ausschreiben.

Wir möchten hierbei den Stundenumfang von alt 41h/Monat auf neu 10h/Woche anpassen. Das erleichtert die Abrechnung, da der TV-L 40 Wochenstunden als regelmäßige Vollzeitarbeitszeit ausweist und wir so auf genau eine 25%-Stelle kommen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität beschließt eine Stelle für die Systemadministration in Teilzeit (10/Woche) befristet bis zum 31.03.2024 auszuschreiben.

Protokoll:

Richard Kindler erläutert den Antrag.

Nachfrage, ob die Umstellung zu Mehrkosten führen.

Diskussion darum, ob die 10h auch ausgefüllt werden.

Florian Rappen kritisiert die Erhöhung von Stunden der Angestellten des StuRas.

Nachfrage nach Evaluierung der Personalstellen durch die Technik.

Nachfrage, ob die Stundenerhöhung mit dem aktuellen Haushalt vereinbar ist.

Antwort durch Samuel Ritzkowski: Bejaht, denn die Gehalts-Eingruppierung sei in der Vergangenheit durch hohe Erfahrung hoch gewesen, daher insgesamt eine Einsparung.

GO-Antrag von Richard Kindler: Meinungsbild mit zwei Optionen

Gegenrede von Samuel Ritzkowski: Plädiert für drei Optionen

Option 1: Vertagung

Option 2: Gegen eine Erhöhung der Stundenanzahl

Option 3: Erhöhung gemäß Sitzungsmaterial

Ergebnis Meinungsbild:

Option 1: 6 Stimmen

Option 2: 1 Stimme

Option 3: 6 Stimmen

Diskussion darüber, wie dringend die Neubesetzung der Technik-Stelle ist.
Florian Rappen plädiert dafür, die Entscheidung um zwei Wochen zu vertagen.

GO-Antrag von Manuel Allwang: Redezeitbegrenzung auf 2 Minuten
Gegenrede Jil Diercks
GO-Antrag wird zurückgezogen

GO-Antrag von Manuel Allwang: Redezeitbegrenzung auf 2 Minuten für Debattenbeiträge exklusive der Vorstellung von TOPs
Keine Gegenrede.

GO-Antrag von Florian Rappen: Meinungsbild über:
Option 1: Ich interessiere mich für die Evaluierung der Technik-Stelle.
Option 2: Mir ist das scheißegal.

Ergebnis Meinungsbild:
Option 1: 7 Stimmen
Option 2: 3 Stimmen

GO-Antrag von Florian Rappen: Vertagung

Abstimmung über GO-Antrag:

2/6/0
→ **GO-Antrag abgelehnt**

Diskussion um Evaluation: Vorschlag zur Einbringung eines TOPs zur Evaluation der Technik-Stellen
Vorschlag, dass der Vorstand zu einem Evaluierungsgespräch einladen soll
Evaluierung wurde am 17.05.22 beschlossen und inkludiert

GO-Antrag von Manuel Allwang: Sofortige Abstimmung
Keine Gegenrede

Abstimmung:

10/3/2
→ **2/3 Mehrheit der anwesenden MdStuRa erreicht**
→ **angenommen**

02*	Art	Titel	Antragstellende	18:53
	Diskussion und Wahl	Chefredaktion Campusradio	Vorstand	

Antragstext:

Liebe Alle,
bis zum 28.02.2023 war die Chefredaktion des Campusradios ausgeschrieben. Zu den Aufgaben der Chefredaktion gehört unter anderem die Leitung und Organisation des Sendebetriebs mit allen dazugehörigen Verpflichtungen, die Organisation der Redaktionssitzung und die Pflege der Website. Für die Stelle der Chefredaktion liegt eine Bewerbung vor. Die Bewerbungsunterlagen sind im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial zu finden.
Viele Grüße,
euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ zur Chefredakteur*in des Campusradios.

Protokoll:

Vorstellung durch Rebecca Bück
Nachfrage durch Marcel Julian Paul, wie bessere Öffentlichkeit geschaffen werden kann und zur Arbeit des Campusradios generell.
Antwort durch Rebecca Bück
Nachfrage durch Sophie Büttner nach letztem StuRa-Bericht im Campusradio: kritisiert fehlenden Bericht zu den Tagesordnungspunkten
Rebecca Bück erklärt, dass StuRa-Bericht als Kommentar gekennzeichnet sei und daher kein Bericht sei.
Nachfrage durch Manuel Allwang, ob die Sendezeit von morgens nach abends verlegt werden könnte.
Nachfrage durch Leif Jacob, ob spätere Sendezeit für mehr Zuhörer sorgen kann?
Antwort durch Rebecca Bück

GO-Antrag von Jan Böhmer: Anderes Thema als inhaltliche und zeitliche Ausgestaltung des Campusradios
Keine Gegenrede.

Nachfrage durch Samuel nach zeitlichen Kapazitäten und Vereinbarkeit mit dem Studium im Master und Verlauf Übergang von letzter Chefredakteurin bis jetzt
Antwort durch Rebecca: möchte für mehr Kommunikation zwischen den Organen sorgen und Leitfäden für spätere Nachfolger erstellen
Nachfrage durch Samuel: engere Zusammenarbeit mit Akrützel für bessere Arbeitsteilung
Abstimmung:

Mandatsprüf- und Zählkommission:
Samuel Ritzkowski, Anne Kaufmann, Willi Kröning
Keine Einsprüche.

11/0/3
→ **2/3 Mehrheit der anwesenden MdStuRa erreicht**

03	Art	Titel	Antragstellende	19:12
	Diskussion & Beschluss	Aufwandsentschädigung Finanzen	Vorstand	

Antragstext:

Liebe Alle,
die Mitglieder der StuRa-Finanzen nehmen ein enormes Arbeitspensum auf sich, um die finanziellen Belange der Studierendenschaft zu bearbeiten.
Zu den Aufgaben gehört zum Beispiel die sachliche und rechnerische Prüfung von Zahlungsaufträgen der FSRe, sowie die ordnungsgemäße Ausführung von Haushaltsplänen und Erstellung von Jahresabschlüssen. Außerdem überwachen sie die Haushalts- und Finanzangelegenheiten der Fachschaften. Des weiteren kümmern sich die Mitglieder der Finanzen um die Buchführung und Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Studierendenschaft. Die Mitglieder der Finanzen unterstützen außerdem die Arbeit des StuRa-Vorstandes immens durch ihre Zuarbeit.
Aus diesem Grund beantragen wir für die Mitglieder der Finanzen eine Aufwandsentschädigung.
Viele Grüße,
euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt für Samuel Ritzkowski eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1200 Euro und für Oliver Pischke eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1000 Euro auszus zahlen.

Protokoll:

Samuel Ritzkowski erklärt das aktuelle Arbeitspensum.
Die anwesende betreffende Person verlässt den Raum.

Nachfrage durch Felix Graf nach Einschätzung des Steuerbüros zu Steuerrelevanz für den StuRa.

GO-Antrag von Felix Graf: Vertagung
Gegenrede von Ruben Urmoneit
Fürrede von Karla Thomas

Abstimmung über GO-Antrag:

8/2/5
→ **vertagt**

04	Art	Titel	Antragstellende	19:20
	Diskussion & Wahl:	Abwahl des Referenten für Sport	Vorstand	

Antragstext:

Liebe Alle,
es gibt seit einigen Monaten Kommunikationsprobleme mit dem aktuellen Sportreferenten Max Schuchardt. Als alleiniger Referent ist es seine Aufgabe, die Anfragen Studierender zu betreuen und z.B. die Meldung von Sportler*innen bei Turnieren vorzunehmen. Er fungiert außerdem auch als Bindeglied zwischen Hochschulsport und Studierendenrat. Auf mehrfache Anfragen Studierender bezüglich der Meldung zu Turnieren oder der Rückerstattung von Meldegebühren durch die Universität wurde nicht reagiert. Ebenso wenig wurde auf Anfragen der Leitung des Hochschulsports und der Haushaltsverantwortlichen des StuRas reagiert. Er kam also seinen Aufgaben in den letzten Monaten nicht nach und reagierte nur sehr unregelmäßig auf Nachfragen des Vorstands an die Email-Adresse des Sportreferats, noch an die persönliche Uni-Mail-Adresse.
Am 13.02.23 schrieb er uns, er "werde [...] als Sportreferent zurücktreten". Auf unsere Nachfrage zu welchem Datum er zurückträte, haben wir bisher keine Antwort erhalten.
Aus diesem Grund möchten wir hiermit einen Abwahantrag gegen Max Schuchardt stellen, um die Sache zu einem Abschluss zu bringen.

Viele Grüße,
euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Max Schuchardt als Referenten für Sport ab.

Protokoll:

Nachfrage durch Jan Böhmer danach, ob eine Abwahl notwendig ist.

GO-Antrag von Sophie Büttner: Sofortige Abstimmung
Gegenrede von Jil Diercks
Fürrede von Marcel Julian Paul

Abstimmung über GO-Antrag:

9/2/2 → GO-Antrag angenommen

Wahl:

Mandatsprüf- und Zählkommission:
Anne Kaufmann, Leif Jacob, Willi Kröning
Keine Einsprüche.

Ergebnis:

9/3/1
→ **Max Schuchardt ist als Sportreferent abgewählt.**

05	Art	Titel	Antragstellende	19:36
	1. Lesung und Beschluss	Antrag auf Änderung der FinO	Sophia Bier, Jan Böhmer, Jil Diercks, Florian Rappen	

Antragstext:

Liebe Alle,
im Zuge der Haushaltsverhandlungen wird sich von einigen StuRa-Mitgliedern sowie Fachschaftsräten eine Erhöhung der Fachschaften gewünscht. Zuletzt zeigte sich im Arbeitskreis Haushalt aus allen Clustern grundsätzlich die Bereitschaft die Fachschaftsrate zu erhöhen, wenn auch eine Anpassung der Kappungsgrenze stattfindet, welche weiterhin in einem anderen Tagesordnungspunkt zur Diskussion steht.
Für uns ist eine Anhebung der Fachschaftsrate auf 2,55 € wichtig, um auch hier einen Inflationsausgleich zu schaffen.

Mit den besten Grüßen
Sophia Bier, Jan Böhmer, Jil Diercks und Florian Rappen

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, § 18, Abs 1 Satz 1 wie folgt zu ändern: „Die Fachschaften erhalten aus den im Haushaltsplan veranschlagten Mitgliedsbeiträgen der Studierendenschaft pro Semester je Mitglied 2,55 Euro.“

Protokoll:

GO-Antrag von Sophie Büttner: Nichtbefassung
Gegenrede Jan Böhmer

Abstimmung über GO-Antrag:

10/4/0
→ **TOP wird nicht befasst**

06	Art	Titel	Antragstellende	19:43
	Diskussion & Beschluss	Mittelfreigabe M-082-2022_23: Lagerboxen für FSR-Kom-Lager	FSR PAF/FSR WiWi	

Antragstext:

Der Antragstext findet sich im Sitzungsmaterial.
Die FSR-Kom hat sich auf ihrer Sitzung am 9.3 mit 11/0/1 positiv für die Mittelfreigabe M-082-2022_23 über 2100 Euro ausgesprochen. Da die Mittelfreigabe 500 Euro übersteigt, muss diese auf der StuRa-Sitzung mit einfacher Mehrheit der MdStuRa beschlossen werden

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-082-2022_23 über 2100€.

Protokoll:

Jan Böhmer erläutert den Antrag
Vorschlag durch Samuel Ritzkowski, dass Lagerboxen durch die StuRa-Finzen bestellt werden.

Abstimmung:

14/0/0 → **angenommen**
→ **2/3 Mehrheit der anwesenden MdStuRa erreicht**
→ **Mittelfreigabe beschlossen**

07	Art	Titel	Antragstellende	19:48
	Diskussion & Beschluss	Mittelfreigabe M-073-2022_23: Klausurtagung Romanistik	FSR Romanistik	

Antragstext:

Der Antragstext findet sich im Sitzungsmaterial.
Die FSR-Kom hat sich auf ihrer Sitzung am 9.3 mit 11/0/1 positiv für die Mittelfreigabe M-073-2022_23 über 350 Euro ausgesprochen.
Da die Mittelfreigabe das nächste Haushaltsjahr betrifft, kann diese nicht vom Vorstand beschlossen werden und muss mit 2/3 der anwesenden MdStuRa auf der StuRa-Sitzung beschlossen werden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-073-2022_23 über 350€.

Protokoll:

Abstimmung:

→ **14/0/0 angenommen**
→ **2/3 Mehrheit der anwesenden MdStuRa erreicht**

08	Art Diskussion & Beschluss	Titel Mittelfreigabe M-076-2022_23: BuFaTa Informatik: KIF	Antragstellende FSR Informatik	19:50
-----------	---	---	--	--------------

Antragstext:

Der Antragstext findet sich im Sitzungsmaterial.
Die FSR-Kom hat sich auf ihrer Sitzung am 9.3 mit 13/0/0 positiv für die Mittelfreigabe M-076-2022_23 über 382 Euro ausgesprochen.
Da die Mittelfreigabe das nächste Haushaltsjahr betrifft, kann diese nicht vom Vorstand beschlossen werden und muss mit 2/3 der anwesenden MdStuRa auf der StuRa-Sitzung beschlossen werden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-076-2022_23 über 382€

Protokoll:
Abstimmung

14/0/0 → angenommen
→ 2/3 Mehrheit der anwesenden MdStuRa erreicht
→ Mittelfreigabe beschlossen

09	Art Diskussion & Beschluss	Titel Mittelfreigabe M-078-2022_23: BuFaTa ZaPF	Antragstellende FSR PAF	19:51
-----------	---	--	-----------------------------------	--------------

Antragstext:

Der Antragstext findet sich im Sitzungsmaterial.
Die FSR-Kom hat sich auf ihrer Sitzung am 9.3 mit 13/0/0 positiv für die Mittelfreigabe M-078-2022_23 über 340 Euro ausgesprochen. (Ein Entsprechender Änderungsantrag auf 340 Euro wurde vom Antragssteller übernommen).
Da die Mittelfreigabe das nächste Haushaltsjahr betrifft, kann diese nicht vom Vorstand beschlossen werden und muss mit 2/3 der anwesenden MdStuRa auf der StuRa-Sitzung beschlossen werden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-078-2022_23 über 340€

Protokoll:
Abstimmung

13/0/0 → angenommen
→ 2/3 Mehrheit der anwesenden MdStuRa erreicht
→ Mittelfreigabe beschlossen

10	Art Diskussion & Beschluss	Titel Mittelfreigabe M-079-2022_23 - BuFaTa KaWuM	Antragstellende FSR PAF	19:52
-----------	---	--	-----------------------------------	--------------

Antragstext:

Der Antragstext findet sich im Sitzungsmaterial.
Die FSR-Kom hat sich auf ihrer Sitzung am 9.3 mit 13/0/0 positiv für die Mittelfreigabe M-079-2022_23 über 520 Euro ausgesprochen.
Da die Mittelfreigabe das nächste Haushaltsjahr betrifft, muss diese mit 2/3 der anwesenden MdStuRa auf der StuRa-Sitzung beschlossen werden

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-079-2022_23 über 520€.

Protokoll:
Abstimmung:

13/0/0 → angenommen
→ 2/3 Mehrheit der anwesenden MdStuRa erreicht
→ Mittelfreigabe beschlossen

11	Art Diskussion & Beschluss	Titel Mittelfreigabe M-088-2022_23: Regale für StuRa Lager	Antragstellende Patrick Riegner	19:53
-----------	---	---	---	--------------

Antragstext:

Der Antragstext findet sich im Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-088-2022_23 über 315€

Protokoll:

Karla Thomas erläutert den Antrag
Nachfrage Felix Graf: Warum sind 11 Regale eingezeichnet, aber nur 5 beantragt?
Nachfrage Jan Böhmer nach Regalhöhe über 1,80m
Sophie Bütner ergänzt Anmerkung des stellv. HHVs Oliver Pischke: Vorschlag der Anschaffung von den gleichen Regalen wie im FSR-Kom-Lager.
Diskussion über Höhe der Mittelfreigabe, um andere Regale anzuschaffen.
Vorschlag von Felix Graf zu Mindestanforderungen.
Anmerkung, dass der Kopierer vom Konferenzraum wieder in das StuRa-Lager gestellt werden soll.

ÄA 1 von Felix Graf:

Ändere die Auftragssumme auf 4500 €. Die anzuschaffenden Regale sollen eine minimale Traglast je Zwischenboden von 200 kg aufweisen, mindestens 2,50m Höhe, und mind. 50cm Tiefe abmessen. Die Anzahl der Zwischenböden soll mindestens 5 sein.

Abstimmung über Änderungsantrag 1:

12/0/1 → Änderungsantrag 1 angenommen

ÄA 2 von Samuel Ritzkowski:

Streiche „eine minimale Traglast je Zwischenboden von 200kg aufweisen,“

Abstimmung über Änderungsantrag 2:

14/0/0 → Änderungsantrag 2 angenommen

Finaler Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-088-2022_23 über 4500€. Die anzuschaffenden Regale sollen mindestens 2,50m Höhe, und mind. 50cm Tiefe abmessen. Die Anzahl der Zwischenböden soll mindestens 5 sein.

Abstimmung über Mittelfreigabe:

11/0/1 → angenommen
→ Mittelfreigabe beschlossen

12	Art Diskussion & Beschluss	Titel Instagram-Account für Gleichstellungsreferat	20:19 Vorstand
-----------	---	---	--------------------------

Antragstext:

Das Gleichstellungsreferat möchte gerne zur Bewerbung seiner Arbeit und zu Informationszwecken einen Instagram-Account führen

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena genehmigt dem Gleichstellungsreferat die Führung eines eigenen Instagram-Accounts.

Protokoll:

Nachfrage inwiefern Referate eigene Instagram-Accounts haben sollen, oder mehr über den StuRa-Account laufen soll.
Diskussion, inwiefern eine themenspezifische Aufteilung sinnvoll ist.

GO-Antrag von Sophie Ringhand: Sofortige Abstimmung

Keine Gegenrede.

Abstimmung:

12/0/3 → angenommen

13	Art Diskussion	Titel Zukunft des Kulturtickets	20:27 Markus Leipe, Scania Sofie Steger
-----------	---------------------------------	---	---

Antragstext:

Liebes Gremium,
am 03.03. gab es ein turnusmäßiges Treffen der aktuellen Vertragsparteien über die aktuelle Nutzung des Kulturtickets sowie mögliche Erweiterungen. Im vergangenen Jahr gab es bei einer Umfrage mit über 2000 Teilnehmern an beiden Jenaer Hochschulen ein sehr positives Feedback zu einer Erweiterung, welche jetzt nach dem überstandenen Winter auch ernsthaft verfolgt werden könnte. Darüber möchten wir eine Diskussion anregen; insbesondere, weil für eine Erweiterung ein recht straffer Zeitplan angesetzt werden müsste, wenn sie zum nächsten Wintersemester erfolgen sollte. Weiteres auf der Sitzung. Dem nichtöffentlichen Sitzungsmaterial liegen noch einmal die Umfrageergebnisse vor, die so auch mit den aktuellen Partnern im Kulturticket geteilt wurden.

Viele Grüße,

Markus Leipe und Scania Sofie Steger

Protokoll:

Markus Leipe stellt den Antrag vor.

Nachfrage, ob eine Urabstimmung zum Thema Kulturticket durchgeführt werden kann.
Diskussion ob eine Urabstimmung mit den Onlinewahlen zusammen stattfinden könnte.
Anmerkung, dass Personen für die Abstimmungsleiterpositionen gefunden werden müssen.

GO-Antrag von Markus Leipe: Meinungsbild

Option 1: Wer wäre grundsätzlich für eine Urabstimmung?

Option 2: Wer wäre eher dagegen?

Ergebnis Meinungsbild:

Option 1: 16 Stimmen

Option 2: 0 Stimmen

Nachfrage, ob das Planetarium mit aufgenommen werden soll.

Nachfrage, aus welchem Haushaltstopf Kosten für eine Urabstimmung genommen werden können.

Diskussion über Haushaltstopf „Wahlen“.

Nachfrage, wer sich vorstellen kann, die Wahlkommission zu übernehmen.

14	Art	Titel	20:44
	Diskussion & Beschluss	Diskussion um die neue Regelung zum Nachweis der Prüfungsunfähigkeit	Sophie Büttner, Cora Henßge, Friederike Escher, Viktoria Peinelt und Marcel J. Paul

Antragstext:

Wir bitten den Studierendenrat um eine Diskussion über die seit dem 01. Januar 2023 gültige Maßnahme des Präsidiums, in der gefordert wird, zur Prüfungsunfähigkeit „[...] ein Formular zum Nachweis der krankheitsbedingten Prüfungsunfähigkeit und Feststellung der Prüfungsunfähigkeit [...]“ auszufüllen. In der E-Mail, die die Studierenden am 06. März 2023 erreicht hat, wird zudem konkret darauf hingewiesen, dass „[...] der Nachweis die Prüfungsunfähigkeit und nicht nur allgemein eine Krankheit bescheinigen muss.“ Die antragsstellenden Personen sehen dieses Vorgehen als kritisch an. Dies hat mehrere Gründe: Einerseits sehen wir die Gefahr, dass der Datenschutz auf diesem Wege umgangen wird. Sensible Daten sind weiterhin sensible Daten und gehören nicht in die Hände von Personen, die weder persönlich gekannt noch eine medizinische Ausbildung genossen haben. Andererseits halten es die antragsstellenden Personen für mehr als fragwürdig, weshalb Personen, die nicht medizinisch ausgebildet worden sind, nun darüber zu entscheiden haben, wann eine Krankmeldung als prüfungsunfähig zu beurteilen ist oder nicht.

Gerne möchten wir mit dem Studierendenrat hierüber diskutieren und uns austauschen, welche Konsequenzen hieraus am produktivsten sind.

Beschlusstext:

Der Beschluss wird auf der Sitzung erarbeitet.

Protokoll:

Sophie Büttner erläutert den TOP: ThürHG ist Auslegungssache – Bitte um Diskussion und Stellungnahme

Richard Kindler merkt an, es gäbe eine Anweisung des Ministeriums an die Hochschulen, die Symptome nicht per Formular abzufragen.

Es wird sich gegen Zusatzkosten bei der Ausfüllung der Prüfungsunfähigkeitsformulare ausgesprochen.

Es gibt die Anmerkung, dass Prüfungsämter bei Anzweiflung der Prüfungsunfähigkeit bei Ärzten nachfragen, allerdings dürfen Ärzte keine Angaben über Symptome machen.

Es wird erklärt, dass die Uni auf rechtlicher Ebene die angekündigten Formulare so nicht durchsetzen könne.

Es wird sich dafür ausgesprochen, dass sich der StuRa gegen die Durchsetzung dieser Nachweise ausspricht.

Es wird erläutert, dass die Stellungnahme enthalten soll, dass eine AU automatisch eine Prüfungsunfähigkeit beinhalten soll, da physische und psychische Beeinträchtigungen einen Zusammenhang haben können.

Es wird sich für eine Stellungnahme ausgesprochen, die Handlungsdruck erzeugen soll.

GO-Antrag von Richard Kindler: Vertagung

Keine Gegenrede

– Tagesordnungspunkt wird vertagt

15	Art	Titel	21:12
	Diskussion & Beschluss	Delegation zum Workshop „Partizipation an Vorstand der universitären Demokratie“	

Antragstext:

Am 25. April 2023 ist ein Workshop zum Thema "Partizipation an der universitären Demokratie"(14-20 Uhr, Auditorium zur Rosen) geplant. Die Veranstaltung zielt darauf ab,

allen interessierten Personen mehr Teilhabe an den demokratischen Strukturen unserer

Universität zu ermöglichen; alle Mitglieder und Angehörigen der Universität sind hierzu

herzlich eingeladen. Genauere Informationen finden ihr im Anhang,

Wir haben um Vorhalten zweier Plätze auf dem Workshop für den StuRa gebeten.

Viele Grüße,

euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität delegiert _____ zum Workshop „Partizipation an der universitären

Demokratie“

Protokoll:

Karla Thomas, Samuel Ritzkowski, Ruben Urmoneit und Richard Kindler bekunden Interesse, teilzunehmen.

Finaler Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität delegiert Karla Thomas, Samuel Ritzkowski und Richard Kindler zum Workshop „Partizipation an der universitären Demokratie“

Protokoll:

Abstimmung:

11/0/0 → **angenommen**

16	Art	Titel		21:18
	Diskussion & Beschluss	Bewerbung Studie BAföG	Vorstand	

Antragstext:

Das Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern in Bonn plant aktuell gemeinsam mit dem Fraunhofer FIT eine Studie zum Thema BAföG. Die Befragung von Studierenden soll im Mai stattfinden.

Das BAföG ist eine der wichtigsten Säulen zur Studienfinanzierung, insofern halten wir es für unterstützenswert hierüber so viele wissenschaftliche Daten wie möglich zu sammeln, um wiederum bestens über die (ausbleibende) Wirkung des Gesetzes informiert zu sein.

Insofern möchten wir dem Gremium vorschlagen, die Studie über die Kanäle der Studierendenschaft zu bewerben.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität beschließt die Studie des MaxPlanck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern zum BAföG über die Social-Media-Kanäle des Studierendenrats sowie auf der Seite des Studierendenrats im akkrüzel zu bewerben.

Protokoll:

Felix merkt an, dass der Vorstand auch alleine darüber entscheiden könne.

Abstimmung:

10/0/1 → **angenommen**

17	Art	Titel		21:20
	Diskussion & Beschluss	Queer Mittelfreigabe M-087-2022_23: Party Queerparadies	Queerparadies	

Antragstext:

siehe Material

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe

M-073-2022_23 über 3098€

Protokoll:

Samuel Ritzkowski erläutert, dass der Betrag das Worst-Case-Szenario abdeckt, die Veranstaltung aber insgesamt ausfinanziert sein sollte.

Abstimmung:

10/0/0 → **angenommen**
→ 2/3 Mehrheit der anwesenden MdStuRa erreicht
→ Mittelfreigabe beschlossen

18	Art	Titel		21:23
	Formal	Berichte	Vorstand	

Protokoll:

Sophie Büttner berichtet aus den **StuRa-Finzen**:

Die FSRe wurden per Mail über die Kappungsgrenzen und die Abgabe der Haushaltspläne informiert.

Samuel Ritzkowski berichtet aus den **StuRa-Finzen** zum Treffen mit der Innenrevision:

Die Innenrevision mahnt zur Vorsicht bei Einplanung von noch nicht verbindlichen Einnahmen beim Haushalt.

Paul Weiß berichtet aus den **StuRa-Finzen** zum aktuellen Stand der Einreichung des Haushalts.

Willi Kröning berichtet aus der **FSR-Kom**:

Willi ist neuer FSR-Kom-Sprechender.

19	Art Formal	Titel Feststellung Beschlussfähigkeit	Vorstand	21:30
----	-----------------------------	---	----------	--------------

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von **36** gewählten MdStuRa haben **9** MdStuRa ein ruhendes Mandat.
Von den **27** stimmberechtigten MdStuRa sind **12** anwesend. Damit ist das Gremium **nicht beschlussfähig**.

Die **Beschlussfähigkeit** ist gegeben ab **14 Anwesenden**.
Eine **2/3 Mehrheit** aller MdStuRa ist gegeben ab **18 ja-Stimmen**.

Protokoll:

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 21:31 Uhr.

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
01*	Diskussion & Beschluss	Ausschreibung Systemadministration	Vorstand
02*	Diskussion & Wahl	Chefredaktion Campusradio	Vorstand
03*	Diskussion & Beschluss	Aufwandsentschädigungen Finanzen	Vorstand
04*	Diskussion & Beschluss	Abwahl des Referenten für Sport	Vorstand
05*	1. Lesung	Antrag auf Änderung der Finanzordnung	Jil Diercks, Jan Böhmer, Sophia Bier, Florian Rappen
06*	Diskussion & Beschluss	Mittelfreigabe M-082-2022_23: Lagerboxen für FSR-Kom Lager	FSR Wiwi & FSR PAF
07*	Diskussion & Beschluss	Mittelfreigabe M-073-2022_23: Klausurtagung Romanistik	FSR Romanistik
08*	Diskussion & Beschluss	Mittelfreigabe M-076-2022_23: Bundesfachschaftentagung Informatik: KIF	FSR Informatik
09*	Diskussion & Beschluss	Mittelfreigabe M-078-2022_23: Bundesfachschaftentagung ZaPF	FSR PAF
10*	Diskussion & Beschluss	Mittelfreigabe M-079-2022_23: Bundesfachschaftentagung KaWuM	FSR PAF
11*	Diskussion & Beschluss	Mittelfreigabe M-087-2022_23: Regale für StuRa-Lager	Patrick Riegner
12*	Diskussion & Beschluss	Instagram-Account für Gleichstellungsreferat	Vorstand
13*	Diskussion	Zukunft des Kulturtickets	Markus Leipe, Scania Sofie Steger
14*	Diskussion & Beschluss	Diskussion über neue Regelung zum Nachweis der Prüfungsunfähigkeit	Marcel J. Paul, Sophie Büttner, Cora Henßge, Friederike Escher, Viktoria Peinelt
15*	Diskussion & Beschluss	Delegation zum Workshop "Partizipation an der universitären Demokratie"	Vorstand
16*	Diskussion & Beschluss	Bewerbung Studie BAföG	Vorstand
17*	Diskussion & Beschluss	Queer Mittelfreigabe M-087-2022_23: Party Queerparadies	Queerparadies
18	Formal	Berichte	Vorstand
19	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung	Vorstand
20	Diskussion & Beschluss	Delegation zum Gespräch zur Professur für Geschlechtergeschichte mit dem Präsidenten	Vorstand
21	Diskussion & Beschluss	Auflösung AK Haushalt	Levke Jansen
22	Formal	Sonstiges	

20	Art Diskussion & Beschluss	Titel Delegation zum Gespräch zur Professur für Geschlechtergeschichte mit dem Präsidenten	Vorstand
----	---	--	----------

Antragstext:

Am Di 04.04.2023 16:30 - 18:00 findet ein Gespräch zur Professur für Geschlechtergeschichte mit dem Präsidenten, dem Dekan, dem Vizepräsident für wissenschaftlichen Nachwuchs, Gleichstellung und Diversity und dem Kanzler sowie Vertreter*innen des Bündnisses "Geschlechtergeschichte bleibt! statt. Der Studierendenrat ist eingeladen mit einer Delegation an diesem Gespräch teilzunehmen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena delegiert zum Gespräch zur Professur für Geschlechtergeschichte mit dem Präsidenten.

Protokoll:

Dieser TOP konnte aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit nicht behandelt werden.

21	Art Diskussion & Beschluss	Titel Auflösung AK Haushalt	Levke Jansen
----	--------------------------------------	---------------------------------------	--------------

Antragstext:

Liebe Alle,

während der Verhandlungen zur Erstellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2023/24 auf den letzten StuRa-Sitzungen hat sich die Arbeit des Arbeitskreis Haushalt leider als nicht zielführend im Sinne seiner eigentlichen Aufgabe, i.e. die Erarbeitung eines mehrheitsfähigen Haushaltes, herausgestellt. Da der Haushalt nun durch das Engagement einzelner Personen zur Zusammenarbeit innerhalb des StuRa beschlossen wurde, ist der Arbeitskreis zunächst obsolet. Daher beantrage ich hiermit die Auflösung des Arbeitskreises.

Viele Grüße, Levke

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, den Arbeitskreis Haushalt aufzulösen.

Protokoll:

Dieser TOP konnte aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit nicht behandelt werden und wird daher auf der nächsten StuRa-Sitzung als Sternchen-TOP behandelt.

22	Art Formal	Titel Sonstiges
----	----------------------	---------------------------

Protokoll:

Sitzungsleitung:

Erklärung der Abstimmungsergebnisse:

Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen

Begriffserklärung:

ÄA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)
MdStuRa: Mitglieder des Studierendenrat
GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe §11 GO)
TOP: Tagesordnungspunkt
stellv.: stellvertretende*r
komm.: kommissarische*r

EAH: Ernst-Abbe-Hochschule
FSU: Friedrich-Schiller-Universität
StuBei: Studierendenbeirat der Stadt Jena
StuRa: Studierendenrat
STW: Studierendenwerk